

## Museum Kurhaus Kleve / Ewald Mataré-Sammlung

Tiergartenstraße 41 D-47533 Kleve  
Telefon 02821 / 75 01 0 Telefax 02821 / 75 01 11  
Internet: [www.museumkurhaus.de](http://www.museumkurhaus.de)  
e-mail: [info@museumkurhaus.de](mailto:info@museumkurhaus.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie Feiertage 10-18 Uhr

### Eintrittspreise

einfach 3,50 EURO Ermäßigungsberechtigte 2,- EURO  
Gruppen ab 15 Personen je Person 2,50 EURO  
Verbundkarte mit B.C. Koekkoek-Haus 4,50 EURO  
Schüler im Klassenverband haben freien Eintritt.

### Öffentliche Führungen

Jeweils Sonntag, 11.30 Uhr: 28.4., 12.5., 26.5., 9.6., 23.6.  
Weitere Führungen nach telefonischer Vereinbarung  
(02821 / 75 01 0).

### Künstlergespräch mit Ulrich Erben

am Mittwoch, 29.5., 19.30 Uhr.

*Zur Ausstellung werden im Museumsbuchladen Minerva ein Katalog  
und ein Plakat angeboten.*

Café Moritz auf der Dachterasse des Museums mit Blick auf  
die historischen Parks.

### Begleitprogramm

Die Landschaft des Niederrheins - einmal anders gesehen  
Samstag, 27.4., 14-16 Uhr

Action Painting - Mit dem Pinsel malen, zeichnen und ritzen  
Samstag, 11.5., 14-16 Uhr

Strukturen einer Landschaft - Malen mit Kleisterfarbe  
Samstag, 25.5., 14-16.30 Uhr

Farbe als Ereignis: Malen mit Farbstiften  
Samstag, 1.6., 14-16.30 Uhr

Landschaft 30 x 40  
Samstag, 8.6., 14-16 Uhr

Wir räumen auf ... - Collagen aus bunten Papieren  
Samstag, 15.6., 14-16 Uhr

Ausblicke - Durchblicke  
Samstag, 22.6., 14-16 Uhr

*Informationen und Anmeldung an der Museumskasse  
oder unter Tel. 02821 / 75 01 0*



Sparkasse Kleve  
Partner des Museum Kurhaus Kleve  
Ewald Mataré-Sammlung

# Museum Kurhaus



KLEVE 21.4.-30.6.2002

## Ulrich Erben

### *Was ich sehe – Bilder aus Italien*

Ausstellung 21.4. bis 30.6.2002

Der in Düsseldorf lebende Künstler Ulrich Erben (Jahrgang 1940) gehört zu den renommiertesten Vertretern der Farbfeldmalerei in Deutschland. Seit seiner Studienzeit 1958-65 an den Akademien in Hamburg, Urbino, Venedig, München und Berlin spielt die Landschaft in seinem Werk eine entscheidende Rolle. Immer wieder entzündet sich an ihr seine bildnerische Phantasie, wird sie zum Prüfstein eines Sehens, das unvoreingenommen und direkt sein will. Es gelte, betont Ulrich Erben, die Dinge der Welt wahrzunehmen, ehe sie mit Sinn überfrachtet oder in Symbole verwandelt werden. 'Landschaft ist für mich zuerst eine Anordnung von flächigen Ereignissen, sie gibt räumliche Möglichkeiten an.' Nur deshalb konnte sie auch die Basis ungegenständlicher Bildkonzepte werden, wie sie Erbens Schaffen seit nunmehr über dreißig Jahren prägen.

Von besonderer Bedeutung waren für den Künstler stets die Landschaften Italiens, mit denen er durch seine Biographie eng verbunden ist. So wurde denn auch ein Aufenthalt in der Villa Massimo in Rom zur Initialzündung für eine neue Werkgruppe. Zwischen 1998 und 2001 hat Ulrich Erben jeweils in den Sommermonaten im Latium gemalt. Insgesamt sind in diesem Zeitraum rund 300 Bilder entstanden: zunächst in Rom selbst, dann in der Villa Lante in Bagnaia und schließlich in Bagnoregio. Es handelt sich um kleinformatige Leinwände, auf denen Erben mit großer Spontaneität seine Eindrücke festgehalten

Villa Lante II, 1999  
Öl auf Leinwand

Camposanto, 2000  
Öl auf Leinwand



hat. Die strahlenden Lackfarben, mit denen er dabei arbeitete, reflektieren eindringlich die besondere Stimmung, die Farben und das Licht Italiens. Die Bilder sind Zeugnisse der intensiven Auseinandersetzung mit einer Landschaft, in die sich, wie der Künstler sagt, 'seit Jahrtausenden die Kultur eingemischt hat, ohne das Ursprüngliche löschen zu können'.

Mit seinen neuen Bildern aus Italien kehrt Ulrich Erben zeitweilig zu den Anfängen seiner Kunst zurück; er versteht sie insofern auch als 'eine Versöhnung mit der Welt'. Zugleich aber bedeuten sie einen Schritt nach vorn und in eine neue Richtung, denn sie vermitteln auf einzigartige Weise Unmittelbarkeit und Frische mit Genauigkeit und Konzentration. Das Museum Kurhaus Kleve präsentiert nun erstmals eine Auswahl von etwa 200 Arbeiten aus diesem umfangreichen Werkkomplex.



Museum Kurhaus Kleve / Ewald Mataré-Sammlung  
 Tiergartenstr. 41, 47533 Kleve, Tel. 02821 / 75 01-0, Telefax 02821 / 75 01-11  
 www.museumkurhaus.de  
 info@www.museumkurhaus.de

Öffnungszeiten  
 Dienstag bis Sonntag sowie Feiertage 10-18 Uhr

Eintrittspreise  
 Erwachsene 3,50 EURO  
 Ermäßigungsberechtigte 2,- EURO  
 Gruppen ab 15 Personen je Person 2,50 EURO  
 Verbundkarte mit B.C. Koekoek-Haus 4,50 EURO  
 Schüler im Klassenverband haben freien Eintritt.

Zur Ausstellung werden im Museumsbuchladen Minerva ein Katalog und ein Plakat angeboten.

Café Moritz  
 auf der Dachterrasse des Museums mit Blick auf die historischen Parks.

Die Ausstellung 'Ulrich Erben: Was ich sehe – Bilder aus Italien' wird gefördert durch:



Sparkasse Kleve  
 Partner des Museum Kurhaus Kleve  
 Ewald Mataré-Sammlung

Dieses Programmheft wird gefördert durch:



**KAUFHOF**  
 KLEVE *Ich bin auch drauf!*  
 www.galeria-kaufhof.de

**CONCEPT**  
 WERBEAGENTUR

**allkauf** FOTO  
 COMPUTER  
 TELEKOM  
 KLEVE · GOCH · EMMERICH

Lithographie: Digitales Offsetstudio, Moers  
 Druck: Reintjes, Graphischer Betrieb GmbH, Kleve

# Italienische Reise

Ulrich Erben: Was ich sehe – Bilder aus Italien



Bagnoregio,  
 2000,  
 Öl auf Leinwand,  
 40 x 30 cm

Italien ist das Land der Sehnsucht – auch für den in Düsseldorf und am Niederrhein lebenden Maler Ulrich Erben. Seit Jahrzehnten zieht es ihn immer wieder dorthin. Rom und die Campagna sind dabei seine bevorzugten Ziele. Die sonnengetränkte Landschaft mit ihren intensiven Farben hält ebenso viele Anregungen für ihn bereit wie die vielen Zeugnisse einer Jahrtausende alten Kultur.

Seine Erfahrungen mit der Landschaft Italiens hat Ulrich Erben in den Jahren 1998 bis 2001 in einer Gruppe neuer Bilder zusammengefasst: Auf rund 300 kleinformatischen Leinwänden feiert er ein Fest der Farbe. Das Museum Kurhaus Kleve zeigt erstmals eine repräsentative Auswahl dieser Bilder und damit einen ganz neuen Aspekt im Werk Ulrich Erbens, der zu den bedeutendsten Malern der Gegenwart in Deutschland gehört.

Museum Kurhaus Kleve 21.4.-30.6.2002

Ulrich Erbens Bilder stecken voller Überraschungen und geben unzählige Anregungen für schöpferisches Arbeiten. In spannenden Workshops sorgen die Mitarbeiter des Museums für kreative Zugänge zur Ausstellung. Angesprochen sind nicht nur Kinder und Jugendliche. Auch Erwachsene sind immer herzlich willkommen. Alle Kurse können auch von Gruppen gebucht werden. Anmeldung an der Museumskasse (Tel. 02821 / 7501-0)

*Die Landschaft des Niederrheins – einmal anders gesehen*  
Mit Heidemaria Thiele, Samstag, 27.4., 14-16 Uhr  
Teilnahmegebühr: 6,- EURO zzgl. Materialkosten

*Action Painting – Mit dem Pinsel malen, zeichnen und ritzen*  
Mit Margret Kohtes, Samstag, 11.5., 14-16 Uhr  
Teilnahmegebühr: 6,- EURO zzgl. Materialkosten

*Strukturen einer Landschaft – Malen mit Kleisterfarbe*  
Mit Lydia Kreusch, Samstag, 25.5., 14-16.30 Uhr  
Teilnahmegebühr: 7,50 EURO zzgl. Materialkosten

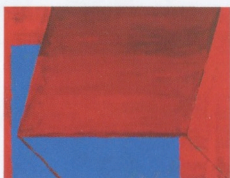
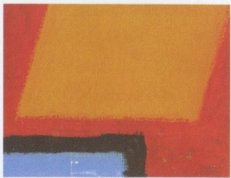
*Farbe als Ereignis: Malen mit Farbstiften*  
Mit Lydia Kreusch, Samstag, 1.6., 14-16.30 Uhr  
Teilnahmegebühr: 7,50 EURO zzgl. Materialkosten

*Landschaft 30 x 40*  
Mit Margret Kohtes, Samstag, 8.6., 14-16 Uhr  
Teilnahmegebühr: 6,- EURO zzgl. Materialkosten

*Wir räumen auf ... – Collagen aus bunten Papieren*  
Mit Heidemaria Thiele, Samstag, 15.6., 14-16 Uhr  
Teilnahmegebühr: 6,- EURO zzgl. Materialkosten

*Ausblicke – Durchblicke*  
Mit Margret Kohtes, Samstag, 22.6., 14-16 Uhr  
Teilnahmegebühr: 6,- EURO zzgl. Materialkosten

Cittanova, 2000,  
Öl auf Leinwand,  
24 x 30 cm



Cittanova, 2000,  
Öl auf Leinwand,  
24 x 30 cm

Bögen, 2001,  
Öl auf Leinwand,  
30 x 40 cm



Detail, 2001,  
Öl auf Leinwand,  
30 x 40 cm

Museum Kurhaus Kleve und Schule – besondere Angebote

*Alle Workshops*  
können auch von Schulklassen gebucht werden. Dabei gilt eine reduzierte Teilnahmegebühr von jeweils 2,50 EURO p.P. (ggf. zzgl. Materialkosten). Anmeldung und Information an der Museumskasse (Tel. 02821 / 7501-0).

*Führungen durch die Ausstellung*  
können an die besonderen Anforderungen und Wünsche von Schulklassen aller Schulformen angepasst werden. Termine werden individuell abgesprochen. Die Führungsgebühr für eine Schulklasse beträgt 30,- EURO; der Eintritt ist frei.

*Führungen durch die Ausstellung*

*Öffentliche Führungen* jeweils Sonntag, 11.30 Uhr:  
28.4., 12.5., 26.5., 9.6., 23.6.

*Individuelle Gruppenführungen* nach Vereinbarung (Tel. 02821 / 75 01-0,  
Fax 7501-11).  
Führungsgebühr je Gruppe (max. 25 Personen):  
in deutscher Sprache 30,- EURO, fremdsprachig 40,- EURO.

*Künstlergespräch mit Ulrich Erben*  
Mittwoch, 29.5., 19.30 Uhr

Ulrich Erben erzählt von dem Abenteuer, das die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Farbe seit nunmehr über drei Jahrzehnten für ihn bedeutet. Und er erzählt von seiner Begegnung mit Italien, das ihm zu einer zweiten Heimat geworden ist.

Terracina, 1998,  
Öl auf Leinwand,  
40 x 30 cm

